

Ausgabe Nr. 05/2021

Ölfilter OC456: Öldruckprobleme nach Filterwechsel bei 1.8- und 2.0-TFSI-Motoren

Kommt es nach einem Öl- und Filterwechsel bei Motoren der Baureihe EA888 zu Problemen mit dem Öldruck, ist dafür meist ein fehlendes Standrohr verantwortlich.

Funktion des Standrohrs

Im Aufnahmeflansch des sogenannten Nebenaggregatehalters sitzt ein federbelastetes Standrohr aus Kunststoff. Wird der alte Ölfilter demontiert, öffnet sich ein Ablaufkanal im Standrohr, sodass im Flansch befindliches Restöl vollständig in die Ölwanne abfließen kann. Durch die Montage des neuen Ölfilters wird die Feder wieder belastet und der Ablaufkanal verschlossen. Dadurch ist sichergestellt, dass im Betrieb das Motoröl durch den Filter fließt.

Potenzielle Fehlerquelle

In Einzelfällen hängt das Standrohr nach Ausbau des alten Ölfilters in der unteren Position fest. Dies ist in aller Regel auch daran er-

kennbar, dass altes Öl im Flansch zurückbleibt. Da die Feder nach wie vor belastet ist, kann das Rohr jederzeit herausspringen. Im ungünstigsten Fall geschieht dies unbemerkt, beispielsweise während sich das Fahrzeug auf der Hebebühne befindet.

Wird das Fehlen des Rohrs bis zum Abschluss des Ölwechsels nicht bemerkt, fließt das Motoröl nach dem Starten des Motors direkt zurück in die Ölwanne. Es kann kein ausreichender Druck aufgebaut werden und die Öldruckkontrolllampe leuchtet auf.

Einfache Abhilfe

Ist das Standrohr auffindbar, kann es gereinigt und wieder in den Flansch eingesetzt werden. Die Abdichtung und der einwandfreie Zustand der Gummidichtungen müssen dabei gewährleistet sein. Im Zweifelsfall oder bei Verlust kann das Standrohr über den Original-Ersatzteilhandel bezogen werden. Die Original-Teilenummer lautet: 06J 115 679 E.



Abbildung 1: Standrohr im ausgebauten Zustand

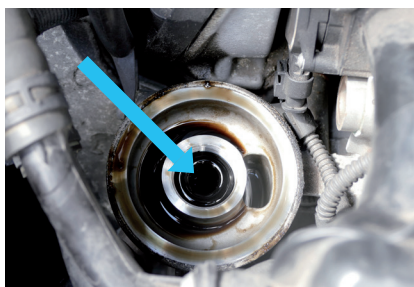


Abbildung 2: Blick von oben auf den Ölfilterflansch und das verbaute Standrohr (Pfeil)



Abbildung 3: Ohne den Gegendruck des Ölfilters kann das Standrohr aus dem Flansch herausspringen

Wichtig!

Bei Motoren mit stehenden Anschraubfiltern (Filtertyp OC) muss vor dem Einbau des neuen Ölfilters unbedingt überprüft und sichergestellt werden, dass das Standrohr vorhanden ist. Spätere Motorbaureihen mit Filtereinsätzen (Filtertyp OX) haben eine andere Abflussgeometrie im Flansch und sind nicht betroffen. Die Dichtung am Ölfilter muss vor der Montage mit sauberem Motoröl benetzt werden, um eine Beschädigung durch Trockenmontage zu verhindern.